

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0197/2008

Auskunft erteilt:

Frau Rasche

Ruf:

492 42 00

E-Mail:

RascheM@stadt-muenster.de

Datum:

05.03.2008

Betrifft

Weiterführung der Stadtbücherei Hansaplatz mit Freiwilligen

Beratungsfolge

12.03.2008 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bücherei am Hansaplatz wird mit der Unterstützung von Freiwilligen über den 31. Juli 2008 hinaus fortgeführt. Der Förderverein Bücherei Hansa e. V. hat ein tragfähiges Konzept vorgelegt, dass den Anforderungen der Stadtbücherei genügt.
2. Dies geschieht unter der Voraussetzung, dass dauerhaft eine städtische Fachkraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 29,25 Stunden zur Leitung der Bücherei und Betreuung der Freiwilligen eingesetzt wird.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Die sich ergebenden finanziellen Konsequenzen sind zunächst aus vorhandenen Mitteln des Haushaltsplanes zu bestreiten und ggf. über den I. Nachtragshaushaltsplan 2008 planmäßig nachzuvollziehen.

Begründung:

Zu 1.

In seiner Sitzung vom 13.02.2008 ist der Hauptausschuss dem Ergänzungsvorschlag des Kulturausschusses vom 16.01.2008 zur Vorlage 1075/2007 gefolgt. Demnach erwartet die Politik bis zum Abschluss der Haushaltsberatungen diesbezüglich verbindliche Zusagen mit einem tragfähigen Konzept, um dann die Schließung der Bücherei nicht vornehmen zu müssen.

Der Förderverein Bücherei Hansa e. V. hat am 03.03.2008 der Stadtbücherei ein Konzept (s. Anlage) vorgelegt, das den fachlichen Anforderungen genügt. In Übereinstimmung mit dem Förderverein wurden noch kleinere Anpassungen vorgenommen. Inzwischen gibt es auch 50 Personen,

die ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Bücherei bekundet haben. Nach den Erfahrungen in der Bücherei im Aaseemarkt reicht diese Zahl aus, um genügend Freiwillige für die Mitarbeit zu gewinnen.

Es wird darauf hingewiesen, dass damit der Flächenbedarf der Stadtbücherei unverändert bleibt und keine Einsparungen bei den Mieten erzielt werden. Auch die Sachkosten bleiben unverändert.

Wie die Bücherei im Aaseemarkt wird die Bücherei am Hansaplatz zukünftig nur noch 15 Stunden pro Woche an vier Tagen geöffnet sein. Unter diesen Voraussetzungen können 60.000 Ausleihen pro Jahr getätigt werden. Die Zusammenarbeit mit Schulen und KiTas wird reduziert.

Zur Umsetzung ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Im April werden unter Beteiligung der Stadtbücherei und des Förderverein die Auswahlgespräche geführt.

Die Schulungen können dann im Mai, Juni und in den ersten beiden Juli-Wochen vor Beginn der zweiwöchigen Betriebsferien erfolgen.

Anders als im Vorfeld der Umstellung in der Bücherei im Aaseemarkt sind in der Hauptstelle infolge des Personalabbaus keine Kapazitäten mehr vorhanden, um die Freiwilligen zu schulen. Um Zeit für Schulungen zu haben, werden die Öffnungszeiten der Bücherei am Hansaplatz bereits zum 05.05.2008 von noch 24 Stunden auf 15 Stunden reduziert. Die freien Zeitkapazitäten des Personals der Bücherei am Hansaplatz können dann für die Schulungen genutzt werden.

Nach der Sommerpause wird der Betrieb mit den Freiwilligen am 04.08.2008 aufgenommen.

Zu 2.

Aufgrund der Erfahrungen der Bücherei am Aaseemarkt ist für die fachliche Begleitung der Freiwilligen eine Stelle für eine Fachkraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 29,25 Std. erforderlich.

i. V.

Dr. Hanke

Anlagen:

Handlungskonzept des „Fördervereins Bücherei Hansa e.V.“